



## Niederschrift

über die  
**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
der Stadt Neckarsteinach  
am Montag, 27. April 2026  
im Sitzungssaal Rathaus

STVV/2026/002

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:35 Uhr

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend und stimmberechtigt waren:

Stimmberechtigt: Stadtverordneter / Fraktions-  
onssprecher

Augsburger, Marcus

Bock, Carina

Diener, Hans-Georg

Fröhlich, Corina

Götz, Alexander

Grau, Denise

Hahn, Steffen

Jooß, Dieter

bis TOP 10 - dann Magistrat

Jooß, Silke

Lennartz-Bock, Nicolas

bis TOP 10 - dann Magistrat

Meßmer, Matthias

Petter, Martin

Pfeifer, Marlene

Rauxloh, Gabriele

Schwab, Franziska

Vollmer, Maximilian

Warsberg, Clarissa

Wegehingel, Sabine

Dr. Zyber-Bayer, Kerstin

Schriftführer

Merscher, Matthias

Leiter Bauamt

von Petersdorff-Hagendorn, Roland

Stadtrat

Binder, Erwin

1. Stadtrat

Sponer, Wolfgang

Stadtrat

Greulich, Judith

Bürgermeister  
Spitzner, Lutz  
Stadtrat  
Weber, Olivia

**Fehlend:**

---

# Öffentliche Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
- 02 Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitgliedes
- 03 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 04 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
- 05 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl am 15. März 2026 gem. § 26 KWG
- 06 Änderung der Hauptsatzung
- 06 A Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers/der Stadtverordnetenvorsteherin
- 06 B Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 06 C Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen
- 07 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und deren Reihenfolge
- 08 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und der Stellvertretung(en)
- 09 Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
- 10 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 11 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Mitglieder für die Verbandsversammlung der ekom21– KGRZ Hessen
- 12 Wahl des Vertreters beim Sparkassenzweckverband Heppenheim und eines Stellvertreters
- 13 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreter und einer/eines Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald
- 14 Wahl eines Vertreters zum Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
- 15 Anfragen

**TOP 01** Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**Sachvortrag:**

Bürgermeister Lutz Spitzner eröffnet die 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der 20. Wahlperiode. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Es gibt keinen Antrag zur Änderung der TO.

Die persönliche Erklärung wird dem Protokoll beigefügt.

**TOP 02** Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitgliedes**Sachvortrag:**

Bis zur Wahl des Vorsitzenden führt das am längsten ununterbrochen der Gemeindevertretung angehörenden Mitglied das hierzu bereit ist, den Vorsitz (§ 57 Abs. 1 HGO). Nach den Feststellungen der Verwaltung ist dies der Stadtverordnete Dieter Jooß.

**TOP 03** Feststellung der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Stv. Dieter Jooß übernimmt den Vorsitz und begrüßt seinerseits die Stadtverordneten. BM Spitzner habe bereits auf die ordnungs- und fristgemäße Einladung hingewiesen. Dagegen erhebt sich kein begründeter Widerspruch und er stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

**TOP 04** Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers**Sachvortrag:**

Die Wahl erfolgt aufgrund von Vorschlägen grundsätzlich geheim. Sollte niemand eine geheime Wahl fordern, kann die Wahl auch per Akklamation erfolgen.

Zum Zeitpunkt der Einladung liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

FWG-Fraktion schlägt die Stadtverordnete Frau Dr. Kerstin Zyber-Bayer vor.

Es wurde die geheime Wahl gefordert.

So dann wurde ein **Wahlausschuss mit je einer Person der Fraktionen** gebildet. Die Wahlniederschrift ist dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss zur Wahl bedankte sich StvVor Zyber-Bayer für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich mit der heutigen Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung künftig eine gute Zusammenarbeit aller Fraktionen.

Im Anschluss wurde vom Stv. Nikolas Lennartz-Bock der Antrag gestellt, dass der TOP 14 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten aufgrund der zahlreichen Tagesordnungspunkte auf TOP 10 vorgezogen wird. Die Wahlen der Vertreter in versch. Gremien könnte bei Zeitüberschreitung dann auch in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

Die Stadtverordneten stimmten einstimmig der Änderung der Tagesordnung zu.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach wählt Frau Dr. Kerstin Zyber-Bayer zur neuen Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Neckarsteinach.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	19

<b>TOP 05</b>	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl am 15. März 2026 gem. § 26 KWG
---------------	--

### **Sachvortrag:**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2026 die Ergebnisse zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte festgestellt.

Das Wahlergebnis der gewählten Stadtverordneten sowie der Mitglieder der Ortsbeiräte sind am 26.03.2026 im Neckarsteinacher Mitteilungsblatt KW 13 veröffentlicht worden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer 1. Sitzung über etwaige Einsprüche und über die Gültigkeit der Wahlen zu entscheiden. **Einsprüche sind während der Einspruchsfrist nicht eingegangen**, auch sind sonst keine Tatsachen bekannt geworden, aus denen sich die Ungültigkeit der Wahl vom 15. März 2026 ergeben hätte.

### **Beschluss:**

Die Kommunalwahl vom 15. März 2026 zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach, Wahl zu den Ortsbeiräte in den Ortsbezirken Darsberg, Neckarhausen und Grein wird gem. § 26 Abs. 1 KWG und § 57 Abs. 1 KWO für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	19

**TOP 06** Änderung der Hauptsatzung**TOP 06 A** Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers/der Stadtverordnetenvorsteherin**Sachvortrag:**

Es liegt kein Antrag zur Änderung des § 3 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Neckarsteinach vor.

**Beschluss:**

Die Zahl der Zahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin bleibt weiterhin bei 4 Vertreter/innen.

**TOP 06 B** Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**Sachvortrag:**

Es liegt kein Antrag zur Änderung des § 4 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Neckarsteinach vor.

**Beschluss:**

Es wird somit keine Hauptsatzungsänderung beschlossen.

**TOP 06 C** Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen**Sachvortrag:**

Es liegt kein Antrag zur Änderung des § 2 der Hauptsatzung der Stadt Neckarsteinach vor.

Die FWG stellt den Antrag auf Herabsetzung des Ausschusses von 8 auf 7 Mitglieder um das Stärkeverhältnis der Fraktionen herzustellen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach beschließt keine Hauptsatzungsänderung vorzunehmen.

Die Mitgliederzahl des Ausschusses wird von 8 auf 7 verringert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
Anwesende Mitglieder:	19

**TOP 07** Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und deren Reihenfolge**Sachvortrag:**

Die Wahl erfolgt aufgrund von Vorschlägen grundsätzlich geheim.

Sollte niemand eine geheime Wahl fordern, kann die Wahl auch per Akklamation erfolgen.

Folgender Wahlvorschlag wurde in der Sitzung von den jeweiligen Fraktionen mündlich abgegeben:

1. SPD            Marcus Augsburg
2. CDU            Alexander Götz
3. Grünen        Martin Petter
4. FWG            Steffen Hahn

Es wurde beschlossen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach beschließt, die im Wahlvorschlag aufgeführte Stellvertretung der Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt:

1. SPD Marcus Augsburg
2. CDU Alexander Götz
3. Grüne Martin Petter
4. FWG Steffen Hahn

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
Anwesende Mitglieder:	19

<b>TOP 08</b>	Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und der Stellvertretung(en)
---------------	--

**Sachvortrag:**

Über den wesentlichen Inhalt der Stadtverordnetenversammlung sind von dem/der Schriftführer/in Niederschriften zu fertigen.

Schriftführer/innen können Stadtverordnete, Gemeindebedienstete, (und zwar auch solche die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben) oder BürgerInnen sein bzw. dazu gewählt werden. Sie sind nach der Gemeindeordnung zu wählen (§ 61 Abs. 2 HGO).

Die Verwaltung schlägt als Schriftführer Hauptamtsleiter Matthias Merscher und als stellvertretende Schriftführer vor:

- Nicole Schmidt
- Roland von Petersdorff-Hagendorn
- Simone Strobach

Falls keine weiteren Vorschläge eingehen, kann per Akklamation abgestimmt werden.

Nach § 55 der Hessischen Gemeindeordnung ist der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenthaltungen sind unerheblich.

Die Fraktion der Grünen stellt den Antrag auf Änderung der vorgeschlagenen Schriftführerfolge. Zur Entlastung des Hauptamtsleiters sollte folgende Vorschlag abgestimmt werden:

- Nicole Schmidt
- Roland von Petersdorff-Hagendorn
- Simone Strobach
- Matthias Merscher

BM Spitzner erklärt, dass die Reihenfolge insoweit mit den Gemeindebediensteten abgestimmt wurde. Eine Änderung müsste in einem neuen Gespräch geprüft werden.

Es wurde vorgeschlagen, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zurückgestellt wird, und eine Klärung der Reihenfolge innerhalb der Verwaltung erfolgt.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Schriftführer Hauptamtsleiter Matthias Merscher und als stellvertretenden Schriftführer:

- Nicole Schmidt
- Roland von Petersdorff-Hagendorn
- Simone Strobach

Der Beschluss wird, wie im Sachverhalt erläutert, zurückgestellt.

<b>TOP 09</b>	Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
---------------	--

### **Sachvortrag:**

Beschlussfassung über

- a) die zahlenmäßige Stärke (gem. § 31 Abs.1 der Geschäftsordnung für die StvVslg. der Stadt Neckarsteinach vom 12.07.2021)

Es liegen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Tagesordnung keine Anträge auf Änderung der zahlenmäßigen Stärke der Ausschussmitglieder vor.

Wie bereits unter TOP 6C beschlossen, wurde dem Antrag auf Verringerung der Anzahl der Ausschussmitglieder von 8 auf 7 Stadtverordnete zugestimmt.

- b) Feststellung der Sitzverteilung oder Beschlussfassung über einen einheitlichen Wahlvorschlag

Es wird vorgeschlagen, dass die Besetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis vorzunehmen ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	19

- c) die Anwendung des § 62 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 31 der Geschäftsordnung (Benennungsverfahren)

Es wird vorgeschlagen, dass die Besetzung der Ausschüsse im „Benennungsverfahren“ durchgeführt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	19

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach beschließt die im Sachvortrag vorgeschlagenen Punkte.

Im Anschluss gaben die Fraktionen die Benennung der Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss wie folgt bekannt:

Stadtverordneten für die FWG-Fraktion:

- Hans-Georg Diener
- Maximilian Vollmer
- Carina Bock

Stadtverordneten für die SPD-Fraktion:

- Corinna Fröhlich
- Marlene Pfeifer

Stadtverordneten für die CDU-Fraktion:

- Denise Grau

Stadtverordneten für die Grünen-Fraktion:

- Silke Jooß

### **Abstimmungsergebnis:**

Siehe Einzelbeschlüsse im Sachvortrag.

<b>TOP 10</b>	Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
---------------	---

### **Sachvortrag:**

Nach § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Neckarsteinach in der Fassung vom 01.05.2021 beträgt die Zahl der Stadträte 5 für deren Wahlzeit.

Die Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung. Für die Wahl gilt § 55 HGO. Gewählt wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, da es sich um die Besetzung mehrerer gleichartiger unbesoldeter Stellen handelt. Es wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Haben sich jedoch alle Mitglieder der

Stadtverordnetenversammlung auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist ein einstimmiger Beschluss über die Annahme dieses Wahlvorschlages anstelle der schriftlich und geheim durchzuführenden Wahlhandlung ausreichend.

Wird aufgrund mehrerer Wahlvorschläge schriftlich und geheim gewählt, so gilt das Auszählverfahren nach Hare-Niemeyer. Die Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes finden Anwendung, d.h. die Wahlvorschläge müssen ein Kennwort tragen. Die zu wählenden Personen müssen aufgeführt sein. Die vorgeschlagenen Bewerber müssen schriftlich ihre Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag abgeben und der Wahlvorschlag ist von mehreren (mindestens 2) wahlberechtigten Stadtverordneten zu unterzeichnen. Da nach § 55 Abs. 4 HGO bestimmt ist, dass im Falle des § 34 Abs. 1 KWG die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages binnen 14 Tagen seit Ausscheiden des Vertreters eine andere Reihenfolge der Nachrücker festlegen können, empfiehlt es sich, mehr als zwei Stadtverordnete einen Wahlvorschlag unterschreiben zu lassen.

Erste Stadträtin/Erster Stadtrat ist die/der erste Bewerber/in desjenigen Wahlvorschlag, der die meisten Stimmen erhalten hat.

#### **Es liegen Wahlvorschläge folgender Fraktionen vor:**

1. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen FWG/-Grünen vor.
2. Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
3. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

Diese sind dem Protokoll beigelegt. Sodann wurde ein **Wahlausschuss mit je einer Person der Fraktionen** gebildet. Die Wahlniederschrift ist dem Protokoll beigelegt.

Folgende Personen sind nach Auszählung als ehrenamtliche Magistratsmitglieder gewählt:

1. **Olivia Weber**
2. **Angelika Faber**
3. **Dieter Jooß**
4. **Matthias Meßmer**
5. **Hans Schadenfroh**

Die Stadträtinnen/Stadträte werden von der Stadtverordnetenvorsteherin in öffentlicher Sitzung in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Da lediglich die Stadträtin Olivia Weber ihren Diensteid bereits in der letzten Wahlperiode geleistet hat, wurde der Diensteid von den Stadträten Angelika Faber, Dieter Jooß, Matthias Meßmer und Hans Schadenfroh vor der Stadtverordnetenvorsteherin und dem Bürgermeister abgelegt.

Der Bürgermeister überreichte den Stadträtinnen und Stadträten ihre Ernennungsurkunden für die kommende Wahlzeit.

#### **Beschluss:**

Siehe Niederschrift über die Durchführung zur Wahl.

<b>TOP 11</b>	Wahl von Vertreterinnen/Vertretern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Mitglieder für die Verbandsversammlung der ekom21– KGRZ Hessen
---------------	---

**Sachvortrag:**

**Gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung der Körperschaft des öffentlichen Rechts ekom21 - KOMMUNALES GEBIETSRECHENZENTRUM HESSEN - wählen die Vertretungskörperschaften der Mitglieder für die Dauer ihrer Amtszeit Vertreter/Vertreterinnen und Stellvertreter/Stellvertreterinnen für die Verbandsversammlung der ekom21 in Hessen.**

**Mit Ablauf der Wahlperiode sind deshalb Neuwahlen notwendig.**

Da es sich sowohl bei dem Mitglied wie auch bei dem stellvertretenden Mitglied jeweils nur um eine Stelle handelt, wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl im Sinne des § 55 HGO gewählt.

Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen. Für den Fall, dass niemand widerspricht, kann durch Zurufen oder Handaufheben abgestimmt werden.

Folgende Personen werden von der Verwaltung vorgeschlagen:

Vertreter:                   Bürgermeister Lutz Spitzner  
Stellvertreter:            Verwaltungsangestellte Nicole Schmidt

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt – wie bisher - als Vertreter in die Verbandsversammlung der ekom21 Bürgermeister Lutz Spitzner und als dessen Stellvertreterin Nicole Schmidt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	17

<b>TOP 12</b>	Wahl des Vertreters beim Sparkassenzweckverband Heppenheim und eines Stellvertreters
---------------	--

**Sachvortrag:**

Nach **§ 6 Abs. 2 der Satzung für den Sparkassenzweckverband Heppenheim** werden Vertreter/innen der Verbandsgemeinden von den Vertretungskörperschaften für deren Wahlzeit gewählt. Wählbar ist, wer das passive Wahlrecht für die Stadtverordnetenversammlung besitzt. Neben der/m Vertreter/in ist auch ein Stellvertreter/in zu wählen.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann offen abgestimmt werden.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Vertreter: Bürgermeister Lutz Spitzner  
Stellvertreter: 1. Stadträtin Olivia Weber

### **Beschluss:**

Zum Vertreter beim Sparkassenzweckverband wird Bürgermeister Lutz Spitzner gewählt, zu dessen Stellvertreterin die 1. Stadträtin Olivia Weber und dessen/deren Stellvertreter/in.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	17

**TOP 13** Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreter und einer/eines Stellvertreterin-nen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald

### **Sachvortrag:**

Gemäß § 5 der Verbandsversammlung, Stimmrecht Forstzweckverband Hessischer Odenwald Verbandssatzung (Stand: 19.11.2025). Besteht die Verbandsversammlung aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder, die im Falle ihrer Verhinderung von Stellvertretern vertreten werden.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl aus den jeweiligen Gemeindevertretungen/Stadtverordnetenversammlungen für deren Wahlzeit gewählt. Für jedes

Mitglied der Verbandsversammlung ist ein Stellvertreter zu wählen. **Mitglieder des Verbandsvorstandes und Bedienstete des Verbandes können nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören.**

### **Mit Ablauf der Wahlperiode sind deshalb Neuwahlen notwendig.**

Da es sich sowohl bei dem Mitglied wie auch bei dem stellvertretenden Mitglied jeweils nur um eine Stelle handelt, wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl im Sinne des § 55 HGO gewählt.

Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen. Für den Fall, dass niemand widerspricht, kann durch Zurufen oder Handaufheben abgestimmt werden.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Vertreter: Bürgermeister Lutz Spitzner  
Stellvertreter: Roland von Petersdorff-Hagendorn

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

- Bürgermeister Lutz Spitzner als Vertreter und
- Roland von Petersdorff-Hagendorn als Stellvertreter

in die Verbandsversammlung Forstzweckverband Hessischer Odenwald.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	17

<b>TOP 14</b>	Wahl eines Vertreters zum Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
---------------	---

#### **Sachvortrag:**

Mit dem Beitritt zum ZAKB steht der Stadt Neckarsteinach **gem. § 6 Abs. 1 b der Satzung** des Zweckverbandes Abfallwirtschaft des Kreises Bergstraße, ein Sitz in der Verbandsversammlung zu. Die Vertreter/innen für die Verbandsversammlung werden von den Vertretungskörperschaften der Verbandsmitglieder für deren Wahlzeit gewählt. Für jede/n Vertreter/in ist ein/e Stellvertreter/n zu wählen.

Folgende Personen wurden vorgeschlagen:

Vertreter:                   Bürgermeister Lutz Spitzner  
Stellvertreter:            Verwaltungsangestellte Nicole Schmidt

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neckarsteinach wählt, wie bereits in der alten Wahlperiode, Bürgermeister Lutz Spitzner als Vertreter und Nicole Schmidt als Stellvertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Anwesende Mitglieder:	17

<b>TOP 15</b>	Anfragen
---------------	----------

#### **Sachvortrag:**

- Stv. Fröhlich erklärt, dass aufgrund der neuen Konstellation der Stadtverordnetenversammlung von ihr ein Kennenlernetreffen angestrebt wird, an dem insbesondere die neuen Stadtverordneten teilnehmen sollten.
- Stv. S. Jooß erklärt zum Abschluss, dass erneut die Einladung nicht form- und fristgerecht erfolgt und normalerweise diese Sitzung aus Formmängel abgesagt hätte werden können. Sie bittet, dass diese Mängel bei zukünftigen Einladungen nicht mehr erfolgen.
- Stv. Augsburg er fragt zum Sachstand des HH-Planentwurfes nach. BM Lutz Spitzner erklärt, dass dieser durch ein externes Büro bearbeitet wird. Stv. Lennartz-Bock fragt in diesem Zusammenhang an, wann die ersten Ergebnisse zu erwarten seien. BM Lutz Spitzner erwartet erste Ergebnisse vor der ersten Haupt- und Finanzausschuss Sitzung.
- Mehrere Stv. erklärten, dass sie noch keine Zugänge zum Ratsinformationssystem haben und deshalb die Einladung nicht einsehbar war. BM Lutz Spitzner erklärt, dass die Zugänge in der laufenden Woche den neuen Stv. zugehen werden.

Die Sitzung wurde um 21:35 Uhr beendet.

#### **Für die Richtigkeit**

Der/Die Vorsitzende:

Dr. Kerstin Zyber-Bayer  
*Stadtverordnetenvorsteherin*

Für das Protokoll:

Matthias Merscher  
*Schriftführer/-in*